



Rückmelden für das WiSe 2014/15 nicht vergessen!

Es ist wieder soweit. Die Klausuren stehen an und das nächste Semester sieht man schon am Ende des Horizonts der Prüfungszeit auch schon winken. Um auch im nächsten Semester an der Hochschule eingeschrieben zu bleiben, denkt bitte daran die Rückmeldung zu bezahlen. Genaueres findet ihr in CampusOffice unter „Rückmelden und Bezahlen“.

Ersti-Tutoren WS 2014/2015

[LR] Ein paar wenige Plätze für Ersti-Tutoren sind noch frei! Wenn Du also Lust hast, in der Einführungswoche mitzumischen, schnappe Dir schnell deinen Co-Tutor und melde Dich auf unserer Website an.

 www.fset.rwth-aachen.de/tutoren

Schreib uns eine Email bei Fragen.

 esag@fset.rwth-aachen.de

Erstiwoche sucht den Superstar

[LW] Du und Deine Band habt Lust, vor etwa 9000 Leuten aufzutreten? Das ist Eure Chance!

In diesem Jahr wird das Erstiprogramm der RWTH Aachen erstmals am Tag der großen Stadtrallye (08. Oktober 2014) durch eine zentrale Bühne auf dem Talbot-Parkplatz ergänzt. Für diese Bühne suchen wir nun Bands, die ordentlich Stimmung für die Erstsemester machen.

Wenn ihr Lust habt, dort mit Eurer Band zu spielen, schickt uns einfach eine kurze Beschreibung von Euch (Wer seid Ihr? Welche Musik spielt Ihr? Covert Ihr oder habt Ihr eigene Texte?) und einen Link zu einem Song/Auftritt von Euch bis zum 08. Juli an

 esa-team@fachschaften.rwth-aachen.de

Ihr müsst nicht Studierende der RWTH sein, stattdessen wird es einen bunten Misch aus Studi-Bands und anderen geben.

Ihr spielt zwar selbst nicht in einer Band, habt aber einen tollen Vorschlag, wer unbedingt dabei sein sollte? Schickt uns Eure Vorschläge an die oben genannte Adresse

Termine

- 18.07.2014 bis 06.10.2014 Vorlesungsfreie Zeit
- 01.09.2014 Ende der Rückmeldefrist

Geänderte Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit

Innerhalb der vorlesungsfreien Zeit haben wir immer Mittwochs von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

 www.fset.rwth-aachen.de

Dein Stand mitten in der Rallye

[ESAG] Verrenkungen beim Twisterspielen, Tampons an der Hose und das (vermutlich) größte Looping-Louie sind Dir nicht genug?

Die Erstsemester-Arbeitsgemeinschaft freut sich auf Deinen Stand! Schreib uns Deine Idee und gewinne 2 Filmstudio-Freikarten und zusätzlich die Möglichkeit uns bei der Umsetzung und Ausführung Deines Standes zu helfen.

Einsendeschluss ist der 05.08.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

 esag@fset.rwth-aachen.de

Gewinne Karten für den Unicum

Was kannst Du tun? Erstelle einen Flyer für das Probetraining des Unicups im DIN A5 Format mit zwei Platzhaltertexten für Termine inklusive Ortsangabe sowie eine Platzhalter Kontaktadresse. Verwende dazu im Design unseren „ET-Lions“ Löwen. Bei der Gestaltung bist Du frei und kannst dich kreativ ausleben. Die Vorlagendatei für den „ET-Lions“ Löwen findest Du unter:

 www.fset.rwth-aachen.de/lion

Deinen Entwurf kannst Du unter dem Stichwort „Probetrainingflyer“ im PDF, JPG, oder am liebsten im SVG Format an folgende Adresse schicken:

 unicup@fset.rwth-aachen.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir eine Freikarte für Dich und eine Kartenreservierung für einen Deiner Etikommilitonen für den Unicum 2014. Einsendeschluss ist der 05.08.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EESTEC Summer Events

[RS] Die Semesterferien stehen vor der Tür und was könnte besser sein als sich im Anschluss an die Klausuren bei einem Sommerurlaub zu entspannen?

Noch nichts geplant? Dann hat EESTEC vielleicht die Lösung für Dich mit den folgenden Events für die Ihr Euch noch bewerben könnt:

- 12.08. - 19.08.: Jazz Do It (LC Nis, Serbien)
Deadline: 28.07.
- 21.08. - 28.08.: Beat the Heat (LC Podgorica, Montenegro)
Deadline: 20.07.
- 28.08. - 02.09.: #occupyMarmaris vol. 2 (LC Ankara, Türkei)
Deadline: 25.07.
- 15.09. - 21.09.: ROLLING INTO THE DEPP (LC Izmir, Türkei)
Deadline: 14.08.
- 04.10. - 12.10.: Money Talks (LC Ljubljana, Slowenien)
Deadline: 28.08.

 www.eestec.rwth-aachen.de

 aachen@eestec.de

Oder besucht EESTEC Donnerstags um 19.30 Uhr in der FSET.

Sudoku für die vorlesungsfreie Zeit

								
								
								
								
								
								
								
								
								

Erlaubte Symbole:           

Gewinner des Eti-Märchens

Wie im letzten Bits angekündigt, veröffentlichen wir hier die Gewinnergeschichte aus dem Märchenwettbewerb. Vielen Dank für alle Einsendungen!

[DK] Die Böse CPU im Platinenland

Es war einmal eine Platine auf der ein böser Prozessor über seine Untertanen herrschte. Die Bewohner dieser Platine waren ein kulturell bunt gemischter Haufen, vom Kondensator der immer ziemlich genervt und geladen war, bis hin zur dauerhaft verwirrten Spule.

Der Großteil der Bewohner waren allerdings Teile, die den Strom auf den Straßen zwischen den Bauteilen gestört haben. Einer von Ihnen war ein tapferes kleines Bauteil, das schon viel zu lange unter der Schreckensherrschaft des Prozessors litt. Sein Name war Ohmi.

Ohmi musste immer Arbeiten, immer zur Verfügung stehen und sein Arbeitsplatz war immer heiß, was ihm nicht sonderlich gefiel. Trotz der Temperatur blieb Ohmi immer klar im Kopf und verfolgte linear sein Ziel, den Prozessor zu vernichten und allen Bewohner der Platine immerhin eine höhere Lebenserwartung zu schenken. Ohmi machte sich also auf um Freunde zu finden, die ihm im Kampf helfen würden und traf gleich, nachdem er sich aufgemacht hatte, auf eine ziemlich freundliche promovierte Spule namens Dr.Ossel.

Zusammen machten sie sich auf den Weg zu einem Bauteil, von dem sie wussten, dass es einen Plan zur Vernichtung des Prozessors aushecken kann, da es ein ziemlich helles Köpfchen hat. Es war letztendlich auch diese Leuchtdiode, welche ihnen vorschlug den Prozessor mit einer viel zu hohen Spannung zu füttern. Um schließlich ihre Operation voranzutreiben, heuerten sie einen Verstärker an, der die sonst für den Prozessor so üblichen 1,5 Volt mal eben um das hunderte erhöhen würde und somit den bösen Prozessor zur Weißglut treiben könnte.

Nun machten sich die Drei also auf den Weg zu den Beinchen des Prozessors um ihn ein für alle Mal zu zerstören. Viele andere Bauteile waren auch gekommen um den Aufstand zu unterstützen. Niemand wusste ob der böse Herrscher wirklich besiegt werden konnte und es war teilweise sogar so spannend, dass einige Elektrolytkondensatoren platzten. Sie sammelten nun alle Spannungen die sie abzweigen konnten und schickten sie durch den Verstärker, welcher nun mit der gesamten Leistung Spannung an den nichtsahnenden Prozessor legte. Kurz danach hörte man ein gewaltiges Getöse der Millionen Transistoren die im inneren des Prozessors alle abgebrannt wurden. Ohmi hatte es geschafft und alle anderen gerettet.

Und wenn sie nicht gestorben sind, hat ein Maschi sie falsch eingebaut.

